



Die Seiten der Stadt Lohmar

Stadtverwaltung Lohmar
Dezember 2015



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

was auch immer Ihnen persönlich dieses Jahr beschert hat, mit welchen Eindrücken und Erfahrungen Sie das Jahr ausklingen lassen, ich hoffe, Sie gehen mit Optimismus und Zuversicht ins Jahr 2016.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie, auch im Namen der gesamten Belegschaft der Stadtverwaltung ein schönes Weihnachtsfest, ein glückliches neues Jahr mit Gesundheit und Zufriedenheit sowie die Erfüllung Ihrer Träume.

In schöner Tradition laden wir Sie wieder im Rahmen der Aktionsreihe „Advent neu erleben“ ein, die Adventszeit mit vielen vorweihnachtlichen Angeboten und Aktionen zu genießen.

Erstmals wird Sie ein leuchtender Adventskalender mit 24 Lohmar-Impressionen am Rathaus durch die Adventszeit begleiten. Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit vor dieser stimmungsvollen Kulisse.

Auch viele weitere adventliche Veranstaltungen im gesamten Stadtgebiet bieten ihnen die passende Gelegenheit, sich auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

Horst Krybus, Bürgermeister

Advent neu erleben

Weihnachtsvorfreude in Lohmar

**Stimmungsvolle Veranstaltungen
rund um das alte Kirchdorf
und in den verschiedenen Lohmarer Ortsteilen**

Ein detailliertes Programm finden Sie unter:
Adventerleben.Lohmar.de

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit!

Kurz notiert

Kriegsgräberfürsorge - Lohmar sammelt 150 EUR

Die Junge Union Lohmar hat auch in diesem Jahr ihre Tradition beibehalten und sammelte engagiert und ehrenamtlich für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge Spenden. Wir freuen uns über die fortwährende Spendenbereitschaft der Lohmarer/-innen und bedanken uns herzlich für das Engagement der Sammler/-innen. Der gespendete Betrag ist auf 150 EUR aufgerundet worden.



Vielen Dank den fleißigen Sammler/-innen und großzügigen Spender/-innen.

Haushalt 2016 Wegfall der Schlüsselzuweisung

Wie bereits mehrfach in der Presse zu lesen war, bekommt die Stadt Lohmar in 2016 keine Schlüsselzuweisung mehr vom Land NRW.

Die Schlüsselzuweisung ist eine zweckfreie Zuweisung zur allgemeinen Finanzierung der laufenden Ausgaben einer Kommune. Der Wegfall bedeutet eine dramatische Haushaltsverschlechterung für 2016 in Höhe von nahezu 2 Mio. EUR.

Da der Rat der Stadt Lohmar jedoch einen Doppelhaushalt für Jahre 2015 und 2016 im März 2015 beschlossen hatte, hat dies zunächst keine Auswirkungen für die Lohmarer Bürgerinnen und Bürger. Würde man die fehlenden 2 Mio. EUR durch eine Anhebung der Grundsteuer B ausgleichen, käme dies einer Erhöhung von 34 % gleich.

Auch in den Folgejahren sind Schlüsselzuweisungen eher unwahrscheinlich, da die Stadt Lohmar zurzeit erfreuliche Steuereinnahmen verzeichnen kann. Der noch im Doppelhaushalt 2015/2016 anvisierte Haushaltsausgleich im Jahr 2018 rückt somit jedoch in weite Ferne, da die Steuermehreinnahmen nicht den Wegfall der Schlüsselzuweisung kompensieren.

Nichts desto trotz bleibt ein Lichtstreif am Horizont, wenn die konjunkturelle Entwicklung weiter so anhält. Auch die Erstattungen von Bund und Land für die in Lohmar wohnenden Flüchtlinge sind besser als im Haushaltsplan angenommen. Dennoch bleibt es dabei, dass bei der Verteilung der Schlüsselzuweisungen der ländliche Raum benachteiligt wird. Durch ohne Zweifel höhere Sozialausgaben im städtischen Raum bekommen gleichwohl die Kommunen im ländlichen Raum anteilmäßig wesentlich weniger Schlüsselzuweisung als der kreisfreie Raum. Die Stadt Lohmar appelliert weiter an das Land NRW, dieses in den kommenden Jahren abzuändern, denn nur so können noch bisher gut aufgestellte Kommunen auch in Zukunft attraktiv bleiben.

Weitere Informationen zum städtischen Haushalt und der geplanten Verteilung der Schlüsselzuweisung finden Sie unter dem Stichwort „Finanzen“ im städtischen Internetauftritt www.Lohmar.de.

Flüchtlinge in Lohmar Aktuelle Situation

Die Krisenherde unserer Welt führen dazu, dass weiter viele Menschen in Deutschland Zuflucht suchen. Die Zahl der Flüchtlinge, die der Stadt Lohmar zugewiesen werden, steigt weiterhin stetig an. Aktuell hat Lohmar insgesamt 433 Flüchtlinge aufgenommen. Vertreter/-innen aus Kirchen, Vereinen, gemeinnützigen Organisationen und Verbänden, Schulen, Politik und zahl-reichen ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern unterstützen die aktuelle Flüchtlingssituation in Lohmar bei der Realisierung eines nachhaltigen Betreuungskonzeptes: Sprachförderung, Sprechstunde, Begegnung, Versorgung, Begleitung und die Gewinnung von Integrationspaten. **Weitere Informationen finden Sie unter www.Willkommenskultur-Lohmar.de.**

Große Probleme bereitet der Stadtverwaltung die Sicherstellung von ausreichendem Wohnraum. Ganz bewusst hat sich die Stadt Lohmar für eine dezentrale Unterbringung entschieden, weil sie die Schwierigkeiten der Unterbringung in nur ein oder zwei zentralen Unterkünften ausschließen will und die Integration dezentral besser gelingt.

Zwischenzeitlich wurde das Jugendzentrum Lohmar als Flüchtlingsunterkunft bereitgestellt, Wohn-Container für verschiedene Standorte sind bestellt und täglich recherchiert die Stadt bei Unternehmen und in der Bürgerschaft nach weiteren Immobilien.

Auf der Grünfläche gegenüber dem Sportplatz bzw. der Tennisanlage in Birk wird die Stadt einen Wohncontainer errichten. Es ist geplant, dort etwa ab Mitte/Ende Dezember bis zu 60 Flüchtlinge unterzubringen.

In den zurückliegenden Wochen und Monaten hat die Stadt die Schaffung von Wohnraum für Flüchtlinge mit Veranstaltungen zur Bürger-Informationen in den jeweiligen Stadtteilen begleitet, um zu informieren und Fragen zu beantworten.

Dies wird sie auch mit der Errichtung des Wohncontainers in Birk fortsetzen und lädt die Bürger/-innen von Birk zu einer **Bürger-Information am Montag, 30. November, um 18:00 Uhr, in das Bürgerzentrum Birk ein.**

Stadtwerke Lohmar *Meine Energie.*

Energie und Wasser für Lohmar

Vor vier Jahren wurden die Kompetenzen des langjährigen, örtlichen Wasserversorgers, Stadtwerke Lohmar, mit den Erfahrungen eines leistungsstarken, kommunalen Energieversorgers, der RheinEnergie Köln, in den Stadtwerken Lohmar gebündelt. Das Stadtgebiet Lohmar wird seitdem zuverlässig und zu fairen Preisen mit Strom, Gas und Wasser aus einer Hand versorgt. Die Stadt stärkte mit dieser Entscheidung die Selbstbestimmung über ihre Energieversorgung.

Neu: Versorgungsnetze

Ab 1. Januar 2016 wird auch das Strom- und das Gasnetz Eigentum der Stadtwerke Lohmar. Der Strom-, Gas- und Wasservertrieb und das Eigentum an den Versorgungsnetzen in kommunaler Hand sichern, dass Gewinne, Abgaben und Steuern der Stadtwerke Lohmar in der Stadt und der Region bleiben.

Kundenservice

Kundennähe, Freundlichkeit, Erreichbarkeit und Service vor Ort stehen für die Mitarbeiter/-innen der Stadtwerke an erster Stelle. Kundenberaterinnen und -berater helfen im Kundenzentrum im Stadthaus persönlich, unkompliziert und kompetent. Ob es der kostenlose Verleih von Strommessgeräten ist, die Erstellung eines individuellen Abschlagsplans oder eine Energieberatung, der Servicegedanke hat bei den Mitarbeitern/-innen der Stadtwerke Lohmar oberste Priorität.



Auch beim Familienweihnachtsmarkt am 05./06.12 an der kath. Kirche in Lohmar sind die Stadtwerke Lohmar vertreten und beweisen ihr Herz für die Stadt.

Großes Engagement

Durch Aufträge an die Betriebe in der Region seitens der Stadtwerke Lohmar werden Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen und erhalten sowie die Wirtschaftskraft gestärkt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Lohmar haben ein „Herz“ für Lohmar. Mit ihrem sozialen und kulturellen Engagement für die örtlichen Vereine oder bei städtischen Veranstaltungen gestalten sie das Leben in Lohmar mit.

Advent neu erleben

Auch dieses Jahr laden wir Sie gemeinsam mit den Stadtmachern, der kath. sowie der ev. Kirche und vielen Organisationen und Vereinen wieder ein, die Adventszeit in Lohmar neu zu (er-)leben. In schöner Tradition finden Veranstaltungen rund um das alte Kirchdorf sowie in vielen anderen Lohmarer Stadtteilen statt, die Jung und Alt eine wunderbare Einstimmung auf das Weihnachtsfest ermöglichen. Als besonderes Highlight begleitet Sie dieses Jahr erstmals ein leuchtender Adventskalender am Rathaus durch die Adventszeit: 24 Lohmar-Impressionen werden jeden Tag ein weiteres Fenster des Gebäudes in einem übergroßen, strahlenden Adventskalender verwandeln. Dank der Unterstützung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt sowie der Stadtwerke Lohmar und den weiteren großzügigen Sponsoren Creativ Wassong, Ratio Books und den Lohmarer Fotografen Frank Kremer und Jürgen Morich, konnte dieses Projekt kostendeckend realisiert werden. Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit vor dieser stimmungsvollen Kulisse. Viele weitere vorweihnachtliche Angebote laden ein, die Adventszeit gemeinsam und bewusst zu erleben: Den Auftakt dazu macht, am 27.11., um 19:00 Uhr, in der kath. Kirche,

das Vokalensemble „It’s Music!“ mit einem abwechslungsreichen Konzertprogramm. Am 28.11. lädt das Team der Villa Friedlinde um 11:00 Uhr zu einem Bummel über ihren weihnachtlichen Kreativbasar ein. Am 1.12. heißt die Bürgerstiftung Lohmar alle Bürger/-innen zur Auftaktveranstaltung des Weihnachtswunschaums herzlich willkommen: Jeder, der mag, kann sich einen Wunschzettel nehmen und einen Kinderwunsch erfüllen. Die Geschenkübergabe findet am 18.12, um 14:00 Uhr im Rathaus statt.



Die BSL lässt kleine Träume von Kindern wahr werden - Mit Hilfe Ihrer Unterstützung! Mehr unter: www.Buergerstiftunglohmar.de

Neben dem romantischen Familienweihnachtsmarkt am 05. und 06.12. versprechen viele weitere Highlight vorweihnachtliche Unterhaltung. Mehr unter: Adventerleben.Lohmar.de.

Konstituierende Sitzung des Behindertenbeirates

Am 29. Oktober wurde der Behindertenbeirat (BBL) bei der konstituierenden Sitzung nunmehr offiziell begründet und folgende Funktionsbesetzung gewählt: Jürgen Krause als Vorsitzender, seine Stellvertreterin ist Ulrike Müller. Ergänzt wird der Vorstand durch die Schriftführung: Alexandra Koch und Christine Schmid, als Vertreterin. Ebenfalls zum Beirat gehören die fünf weiteren gewählten Mitglieder Siegmund Zöllner, Beate Dietz, Clara Neff, Peter Eschbach und Theresia Wiemer. Eine der ersten Aufgaben des Behindertenbeirates wird die Erarbeitung einer Geschäftsordnung sein.



v. l. n. r.: Alexandra Koch, Siegmund Zöllner, Peter Eschbach, Ulrike Müller, Jürgen Krause, Theresia Wiemer, Christine Schmid, (vorne:) Beate Dietz, Clara Neff.

Ehrenamt des Monats Dezember: Patrick Ferreira Viegas



Freut sich über seine Wiederwahl als Vorsitzender des Jugendausschusses in Lohmar.

Mit seinen 16 Jahren hat der Handelschüler, der sein Fachabitur in Wirtschaft und Verwaltung abschließen möchte, in puncto ehrenamtlicher Arbeit bereits einiges vorzuweisen. Seit sieben Jahren ist Patrick Ferreira Viegas Mitglied im Jugendausschuss in Lohmar, führt seit einem Jahr den Vorsitz und vertritt mit

weiteren 25 Jugendlichen, im Alter von acht bis 20 Jahren, die Interessen der Lohmarer Kinder und Jugendlichen gegenüber der Verwaltung und den parteilichen Gremien der Stadt. Als Vorsitzender entwickelte er in Zusammenarbeit mit der Stadt Lohmar einen neuen Flyer und entwarf gemeinsam mit einem Designer ein neues Logo für den JaiL. Bei städtischen Festen und Veranstaltungen organisiert er mit seinem Team einen eigenen Stand und informiert die junge Generation über die Arbeit des Ausschusses. Für den ehemaligen Realschüler war der Spatenstich für den Neubau am Gymnasium Lohmar im Juni diesen Jahres ein besonderes Ereignis: Neben Bürgermeister Horst Krybus und dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bauen und Verkehr, Horst Becker, hat auch er, als JaiL-Vorsitzender, eine Rede gehalten und das neue Jugendzentrum als wichtige und gute Attrak-

tivitätssteigerung für Lohmar gelobt. Als zukünftige Aktion plant er, Lohmarer Flüchtlingskinder zu den Sitzungen des JaiLs einzuladen, damit sie sich aktiv am Stadtleben beteiligen können. Die Integration der Kinder, die aus Kriegsgebieten kommen, ist für ihn und sein Team von großer Bedeutung. Er hat selbst portugiesische Wurzeln, sein Großvater dient ihm als Vorbild: Der Portugiese Bernardino Viegas wurde für sein Engagement um die Städtepartnerschaft von Siegburg mit Guarda in Portugal ausgezeichnet. Zu den Hobbys des motivierten, jungen Lohmarers zählen neben seiner Sportbegeisterung auch politische Interessen, er ist seit einem Jahr Mitglied bei der Jugendorganisation der SPD. Wer im Alter zwischen acht und 20 Jahren ist und in Lohmar etwas bewegen möchte, kann sich bei Patrick Ferreira Viegas melden: ferreira-viegas@gmx.de

Jugendfreizeit 2016 von PLuS Europa

Vom 11. bis 22. Juli 2016 findet die Jugendfreizeit des Lohmarer Partnerschaftsvereins statt und führt nach Polen, in die Region um Breslau.

Angesprochen sind Jugendliche im Alter von 13 bis 16 Jahren, die zusammen mit Jugendlichen aus den Lohmarer Partnerstädten Frouard/Pompey, Eppendorf und Zarow eine interessante und abwechslungsreiche Zeit verbringen wollen.

Anmeldungen und weitere Informationen: wuttke.plus-europa@t-online.de

Neue Kurse der Musik- und Kunstschule



Die musikalische und künstlerische Früherziehung für Vier- bis Sechsjährige beginnen im Januar 2016 neu!

Die Kinder haben in den Kursen die Möglichkeit, ihre musikalischen und künstlerischen Fähigkeiten unter der Anleitung der qualifizierten Musik- und Kunstpädagoginnen zu entdecken und zu entfalten.

Die Kurse finden in Gruppen von bis zu elf Kindern statt, in den Ortsteilen Lohmar-Ort, Wahlscheid sowie Birk und orientieren sich an den Richtlinien des Verbandes Deutscher Musikschulen.

Die Kursgebühr beträgt 23 EUR im Monat für Unterrichtseinheiten á 45 Minuten, zuzüglich einer Materialgebühr von 3 EUR.

Eine Anmeldung ist noch bis zum 06.12. möglich bei: Raika Maier, Leiterin der Musik- und Kunstschule, Hauptstraße 25. Sprechzeit nach Absprache per E-Mail: Raika.Maier@Lohmar.de oder Telefon: 02246 15-505.

Mit dem Fahrrad von Lohmar nach Sydney

Lohmar beteiligte sich dieses Jahr zum ersten Mal an dem bundesweiten Wettbewerb „Stadtradeln“ des Klima-Bündnisses.

Vom 6. bis zum 26. September traten 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, verteilt auf 14 Teams, für den Klimaschutz in die Pedale und legten zusammen 16.891 Kilometer zurück. Das entspricht in etwa der Entfernung von Lohmar nach Sydney, Australien. Wäre die gleiche Strecke mit einem PKW zurückgelegt worden, hätte dies einen 2.432 kg CO₂-Ausstoß (Kohlenstoffdioxid) verursacht.

Für eine Newcomer-Kommune und unter widrigen Wetterbedingungen, die vor allem in der zweiten Aktionswoche herrschten, ist das Ergebnis beachtlich - und vor allem, dass die Kampagne auch im kommenden Jahr fortgesetzt werden sollte.

Bei den Einzelergebnissen erreichte ein Teammitglied der „Die Algerter Roadrunner“ mit beeindruckenden 995 km den ersten Platz. Das 15-köpfige „Powerteam PWK Technik“ zeigte wahre Teamqualitäten und legte die weiteste Strecke mit beeindruckenden 3.005 Kilometern zurück. Dabei sparte das Team 433 kg CO₂ ein.

Die Kategorie „Fahrradaktivste Kommune mit den meisten Radkilometern pro Einwohner“ erlaubt einen direkten Vergleich der Fahrradaktivität, hier befindet sich Lohmar mit 0,572 km pro Einwohner auf Platz 270 und hat damit immerhin Kommunen wie München (271), Essen (279), Göttingen (286), Nürnberg (288) und Mönchengladbach (294) hinter sich gelassen.

Ohne die großzügigen Spenden aus der Wirtschaft wäre die Teilnahme am Stadtradeln nicht möglich gewesen. Ein besonderer Dank gilt daher den beiden Hauptsponsoren PWK-Technik Projektentwicklung Werner Köhler GmbH und Sulzer Pump Solutions GmbH, die sich immer wieder und auf vielfältige Weise für Lohmar engagieren und damit ihre Verbundenheit mit Lohmar zum Ausdruck bringen. Für großzügige Sachspenden wird dem Sport Shop Halpaus, dem 2Rad-Service Aggertal, dem Reisefahnder, den Stadtwerken Lohmar, dem Krewelshof sowie dem Sportstudio Aggertal gedankt.

Kontakt: Klimaschutzmanager Christian Simons, Tel.: 02246 15-383

Sitzungstermine

Die Rats- und Ausschusssitzungen finden ab 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Unter www.Lohmar.de können Sie sämtliche Beschlüsse über das Rats-Informationssystem nachlesen.



Ratssitzung: Montag, 07.12.

Seniorenvertretung

Die Sprechstunde der Seniorenvertretung im alten Rathaus, Hauptstr. 25, Lohmar, findet nur bei Bedarf und telefonischer Voranmeldung unter 02246 300311 statt.

Bürgermeister Sprechstunde

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeister Horst Krybus besprechen wollen?

Dann besuchen Sie die Bürgermeistersprechstunde!

Montags, 14-tägig, ab 17:00 Uhr, im Rathaus

Anmeldung bei Frau Frielingsdorf: Denise.Frielingsdorf@Lohmar.de oder unter Tel.: 02246 15-104.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Lohmar,
Der Bürgermeister
Rathausstraße 4
53797 Lohmar
Tel.: 02246 15-0

Redaktion: Elke Lammerich-Schnackertz
E-Mail: Presse@Lohmar.de

Redaktionsschluss: 23.11.2015

Fotos: Stadt Lohmar, Kremer, Morich, Behindertenbeirat
Druck: Broermann GmbH, Troisdorf